

# Franz Lacher für 70 Jahre Singen geehrt

62. Generalversammlung des Singkreises St. Cäcilia vom 25. Januar

**Die diesjährige Generalversammlung des Singkreises St. Cäcilia im Restaurant St. Meinrad stand ganz im Zeichen des heiligen Meinrad. Die Sängerinnen und Sänger begleiteten den vorgängigen Gottesdienst in der Etzelkapelle mit einigen Liedern.**



*Die Jubilare und der Vorstand des Singkreises St. Cäcilia. Vordere Reihe von links: Annemarie Kälin, Anni Schönbächler (50 Jahre), Ida Mäder, Aktuarin, Meiri Lacher (20 Jahre). Hintere Reihe von links: Fabian Bucher, Dirigent, Ursula Holderegger, neue Vizepräsidentin, Lydia Marty, neue Kassierin, Franz Lacher (70 Jahre) und Beat Huber, Präsident.*

Foto: zvg

im. Der Zelebrant Pater Lukas Helg ging anschaulich auf das Leben des heiligen Meinrad ein, der aus Deutschland über den Etzel nach Einsiedeln kam und als erster Bewohner 26 Jahre hier verbrachte.

Anschliessend an den Gottesdienst fand im Restaurant St. Meinrad die GV statt, bei der 29 Personen anwesend waren. Entschuldigen mussten sich sechs Personen, darunter auch Pater Basil.

## **Jahresrückblick**

Präsident Beat Huber hat den Jahresbericht in sehr sinniger Weise in Rückblick, Ausblick, Weitblick eingeteilt und die Erinnerungen an das vergangene Jahr konnten wunderbar Revue passieren. Für die Ehejubilare sang der Chor die Toggenburgermesse «Juchzed und singed» von Peter Roth. Nebst anderen Gottesdiensten machte besonders die neu einstudierte Messe in C-Dur Nr. 1 des österreichischen Komponisten Alois Bauer Freude, die im Oktober in der Jugendkirche und an Allerheiligen in Egg gesungen wurde.

Am Weihnachtsheligitag gestalteten die Sänger den Festgottesdienst in der Jugendkirche mit Teilen aus dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint Saens, Felix Mendelssohn und dem immer gern gehörten Christe redemptor von Pater Basilius Breitenbach. Begleitet wurden sie nebst der Orgel von zwei Klarinetten. Dasselbe Programm sangen sie am Neujahrsabend in Egg.

Vor den Sommerferien begaben sich die Mitglieder auf den Schnabelsberg und genossen den schönen Sommerabend und die herrliche Aussicht auf der Terrasse des Restaurants Berghof. Im Chilbizelt konnte dank den treuen Besuchern ein ansehnlicher Betrag in die Vereinskasse verbucht werden. Der Vereinsausflug im September führte ins österreichi-

sche Vorarlberg nach St. Gerold im Grossen Walsertal. An der Führung mit Propst Pater Kolumban Reichlin vernahmen die Ausflügler sehr viel Wissenswertes über diesen schönen, zum Kloster Einsiedeln gehörenden Ort der Spiritualität. Die Adventsfeier war in der Milchmanufaktur.

## **Rechnung und Mutationen**

Trudy Grätzer orientierte über unsere Finanzen. Die Rechnung war genau geführt, wies eine Mehreinnahme aus und wurde auf Empfehlung der Rechnungsprüferin Lisbeth Kälin, auch im Namen ihrer abwesenden Mitprüferin, genehmigt und verdankt. Ebenfalls genehmigt wurden die neuen Statuten.

Bei den Mutationen können drei Bässe aufgenommen werden, nämlich Josef Hutzmann,

Walter Kälin und Hermann Kälin. Sie werden im Chor das Fundament gut verstärken. Auch die beiden Damen Susanne Hegner und Mirta van het Reve haben sich zum Mitsingen entschlossen. Austritte sind keine zu verzeichnen.

## **Ehrungen und Wahlen**

Es können drei langjährige Mitglieder geehrt werden. Meiri Lacher ist seit 20 Jahren, Anni Schönbächler seit 50 Jahren und Franz Lacher seit sage und schreibe 70 Jahren Kirchensänger. Franz und Meiri sind Onkel und Neffe und sangen früher im Kirchenchor Egg. Den treuen Geehrten wird nebst grossem Dank und Applaus ein Geschenk überreicht.

Im Vorstand gibt es Änderungen. Vizepräsidentin Barbara Bucher demissionierte und Trudy Grätzer möchte ihr Amt, das sie 19 Jahre zur vollen Zufriedenheit ausführte, ebenfalls abgeben. Beide erhalten ein Geschenk mit dem besten Dank für ihr Engagement. An ihre Stelle wurden einstimmig Ursula Holderegger als Vizepräsidentin und Lydia Marty als Kassierin gewählt.

Ida richtet noch Grüsse von Martin Schuler aus, dem Ehemann der vor einigen Jahren verstorbenen, langjährigen Sängerin Renate Schuler-Leuppi.

Chorleiter Fabian Bucher orientierte über seine neue Aufgabe als Koordinator für Kirchenmusik. In seiner Vorschau können wir uns auf eine neue Mozart-Messe freuen. Mit zwei Runden Lotto und geselligen Gesprächen ging die 62. GV gemütlich zu Ende.